

Ausschreibung eines Werkvertrags:

Rechtsexpertise für die erweiterte Neuauflage des Leitfadens für Schulen: „Schutz vor Diskriminierung an Schulen. Ein Leitfaden für Schulen im Land Berlin.“

Hintergrund / Projektbeschreibung

Die **Anlaufstelle für Diskriminierungsschutz an Schulen (ADAS)** wurde 2016 von LIFE e.V. als unabhängige Anlauf- und Beratungsstelle für Diskriminierungsfälle in Berliner Schulen eröffnet und bietet seitdem Schüler*innen, Eltern/Sorgeberechtigten Lehrkräften und anderem Schulpersonal berlinweit und zu allen Diskriminierungsmerkmalen eine niedrigschwellige und vertrauliche Beratung und Unterstützung an. Darüber hinaus bietet ADAS weitere Möglichkeiten der Unterstützung und Information für Schulen zum Thema Diskriminierungskritische Schulentwicklung durch Fortbildungen, Publikationen und Workshops für Schulen, Eltern und die interessierte Fachöffentlichkeit (www.adas-berlin.de).

In gemeinsamer Arbeit mit schulischen und außerschulischen Partner*innen aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft und unterstützt durch einen interdisziplinär zusammengesetzten Fachbeirat (<https://adas-berlin.de/ueber-uns/>) hat ADAS 2018 einen Leitfaden für Schulen herausgebracht, der Schulen und schulnahe Strukturen grundlegende und handlungsorientierte Informationen anbietet und dadurch die Umsetzung von Diskriminierungsschutz an Berliner Schulen unterstützen soll. Die Printausgabe des Leitfadens war rasch vergriffen und eine leicht aktualisierte Auflage erschien 2020. (Online ist der Leitfaden weiterhin einsehbar: <https://adas-berlin.de/wp-content/uploads/2021/11/Diskriminierung-an-Berliner-Schulen-ADAS-berichtet.pdf>). Der Leitfaden wird über Berlin hinaus bundesweit genutzt, u.a. als Teil des Fortbildungsmaterials der UNESCO Menschenrechtsschulen. Für eine dritte Auflage ist nun eine Aktualisierung sowie teilweise eine inhaltliche Erweiterung entsprechend der Themen, die sich in der Beratungspraxis als relevant erweisen, geplant. In diesem Rahmen soll das Kapitel zu den rechtlichen Grundlagen um die, durch die beauftragte Rechtsexpertise erarbeiteten Fragestellungen, erweitert werden.

Die Organisation **LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.** engagiert sich seit seiner Gründung 1988 für nachhaltige Entwicklung in der Gesellschaft, die Verbreitung von anwendungsbezogenem Umwelt- und Klimaschutzwissen und die Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen unabhängig von Herkunft und Geschlecht. Wir setzen uns aktiv gegen Diskriminierung, Ungleichbehandlung, Ausgrenzung, Vorurteile und Rollenklischees ein. Dazu arbeiten wir sowohl auf lokaler Ebene als auch in Projekten und Netzwerken mit bundesweitem oder internationalem Blickwinkel. Weitere Informationen finden Sie unter: www.life-online.de

1 Leistungsbeschreibung

Für das oben beschriebene Projekt sind folgende Leistungen zu vergeben:

a) Leistungsumfang:

- Erstellung einer Rechtsexpertise zu folgenden Fragen:
 - 1) **Neues Berliner Schulgesetz:** Gibt es diskriminierungsrelevante Änderungen im neuen Berliner Schulgesetz, wenn ja, welche?
 - 2) **Definition Schulfrieden:** Wie wird (verfassungs-, schulrechtlich) der Schulfrieden definiert? Welche Kriterien sind zur Wahrung des Schulfriedens bzw. für eine Gefährdung des Schulfriedens rechtlich vorgegeben? Gibt es Gerichtsentscheidungen, aus denen sich diese Konkretisierung ergibt?

3) **Reichweite der Schulautonomie in Berlin:** Welche diskriminierungsrelevanten Entscheidungen können individuell von Schulen getroffen werden, welche nicht bzw. auf welche Entscheidungen anderer Instanzen müssen dabei berücksichtigt werden?

- Kurzdarstellung der zentralen (Zwischenergebnisse) des Rechtsgutachtens bei einem Redaktionstreffen im November 2024 (auch digital möglich)
- Erstellung von zusammenfassenden Kurztextrn für den ADAS Leitfaden

b) Nutzungsrechte:

- › Für die Rechtsexpertise soll das ausschließliche, zeitlich unbegrenzte weltweite Nutzungsrecht übertragen werden.
- › Der Leitfaden erscheint als Print und online Ausgabe.

c) Zielgruppe des Leitfadens:

- Zentrale Akteur*innengruppen in und um Schule: Schulleitung, Schulkollegium (Lehrkräfte, Schulsozialarbeit), Schüler*innen- und Elternvertretungen, außerschulische Multiplikatoren*innen der Antidiskriminierungsarbeit

d) Leistungsform:

- › Seitenumfang: mindestens 15 Seiten
- › Word Dokument, Schrift Calibri, Schriftgröße 11, Zeichenabstand 1,15

2 Leistungszeitraum

- › Finale Fassung der Rechtsexpertise bis zum 09.12.2024.

3 Anforderungsprofil

a) Voraussetzungen:

- › Mindestens abgeschlossenes Hochschulstudium
- › nachweisbare vertiefte theoretische Kenntnisse im Antidiskriminierungsrecht sowie zur rechtlichen Anwendung der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland
- › nachweisbare Erfahrungen im Verfassen von Fachtexten im Bereich des rechtlichen Diskriminierungsschutzes mit Fokus auf Diskriminierung aufgrund von Behinderung und chronischer Erkrankung

4 Hinweise zur Angebotserstellung

a) Auftraggeber:

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.
Rheinstraße 45
12161 Berlin

- › Bitte geben Sie ein Angebot ab, aus dem Ihr Stundensatz (brutto) und der Endbetrag des Honorars ersichtlich ist. Geben Sie bitte außerdem an, ob Sie umsatzsteuerpflichtig sind.
- › Fügen Sie dem Angebot Referenzen ihrer Arbeit bei, die Ihre Eignung nachweisen.

- › Senden Sie Ihr Angebot per E-Mail an:
Aliyeh Yegane, yegane@life-online.de
Angebotsfrist: 15. September 2024, 10:00 Uhr

Für Nachfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Projektleitung Aliyeh Yegane, yegane@adas-berlin.de; Telefon: (030) 308798-27

5 Zuschlagskriterien

- › Preis: 40%
- › Qualifikation/Fachexpertise: 40%
- › Erfahrungen im Verfassen von Fachtexten im Bereich der Antidiskriminierung: 20%

6 Sonstiges

Die Finanzierung des Auftrags erfolgt im Rahmen einer Projektförderung. Mit der Abgabe eines Angebots willigen Sie der Weitergabe von Daten, die im Rahmen der Auftragsvergabe erhoben wurden, zu Genehmigungs-, Kontroll- und Prüfungszwecken an die jeweiligen Prüfbehörden des Landes ein. Die Honorarverträge werden aus fördermittelrechtlichen Gründen jeweils jährlich befristet erstellt. Das Projekt hat eine Gesamtlauzeit bis 31.12.2024.

Wir freuen uns auf Ihr Angebot.